

Stärkung für Leib und Seele

Das Wegteam bietet jede Woche eine warme Mahlzeit für Arme, Kranke und Obdachlose an. Es kommen auch viele junge Menschen

Donnerstag, kurz vor halb sechs, zirka 80 Menschen, hauptsächlich Männer, stehen vor der Martin-Luther-Kirche. Um 17.30 Uhr werden sie eingelassen. Um 18 Uhr beginnt der Abend mit einer kleinen Andacht. Die Leute beten und singen gemeinsam. Danach essen sie alle zusammen. Nach dem Essen gehen einige in einen Nebenraum, weil es dort Haushaltswaren und Textilien umsonst gibt. Das alles organisiert das Wegteam.

Das Wegteam ist ein Verein, der 1993 gegründet wurde und einmal wöchentlich ein kostenloses Essen für Bedürftige anbietet. Der Verein lebt von Spenden und Sponsoren. Er hat 25 Mitglieder, von denen zwölf aktiv mithelfen. Sie kaufen Lebensmittel ein, kochen, bauen auf, schmücken und geben das Essen aus. Zu Essen gibt es erst Kekse und manchmal Kuchen und dann abends sättigende, gesunde und abwechslungsreiche Gerichte, meist mit Nachtsch. Wenn am Ende noch etwas übrig bleibt, können die Gäste auch noch

eine Portion mit nach Hause nehmen. Die Mitarbeiter machen das alles ehrenamtlich, weil sie anderen helfen wollen, weil es ihnen selber gut tut oder weil sie gerne kochen. Eine Mitarbeiterin erzählt: „Nachdem mein Mann gestorben war, wollte ich meine Arbeitskraft in einer Gruppe sinnvoll einbringen.“

Die Gäste des Wegteams sind meist sehr arm und manche auch obdachlos. Grundsätzlich darf aber jeder kommen. Sie gehen dorthin, weil sie oft keine andere Möglichkeit haben ein warmes Essen zu bekommen. Sie sind sehr

dankbar dafür, dass es dieses Angebot gibt. Ein Mann, der noch ein bisschen Geld hat, spendet jedes Mal einen kleinen Betrag.

Die gemeinsame Andacht ist aber genauso wichtig wie das Essen. Sie hilft den Menschen neuen Lebensmut zu schöpfen. „Einige Leute, die früher dort gegessen haben, haben inzwischen Familie und Arbeit“, sagt Siegfried Matalla, der Küster der Martin-Luther-Gemeinde und von Anfang an dabei ist. Es kommen Menschen, die aufgrund ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr arbeiten können, aber auch viele junge Leute.

Nach dem Essen ist die Kleiderkammer geöffnet, in der man sich kostenlos gebrauchte, aber intakte Textilien, Haushaltswaren und Kleidung mitnehmen kann. Die Sachen für die Kleiderkammer werden gespendet. „Dieses Angebot wird sehr gut angenommen“, sagt Mitarbeiterin Angelika B.

Es gibt aber auch Probleme: es kommen immer mehr Leute und deshalb wird der Raum, in dem bis jetzt gegessen wird, allmählich zu klein. Die Mitarbeiterin findet, dass es einerseits viel mehr solcher Angebote geben sollte, dass aber andererseits schon jetzt die Möglichkeit besteht, jeden Tag ein kostenloses Essen zu bekommen, weil es jeden Tag in irgendeiner Stadt im Umkreis solch ein Angebot gibt.

Wir finden es auf jeden Fall ganz toll, dass es das „Wegteam“ hier in Witten gibt.

Philipp Krieg

Kolja Linnemann

Martmöller-Gymnasium, 8b

Fester Termin

Alle Veranstaltungen des Wegteams finden in der Martin-Luther-Kirche (Ardeystraße 138) statt. Für das wöchentliche Essen am Donnerstag wird um 17.30 Uhr aufgemacht. Wer beim Wegteam mithelfen will, meldet sich bitte im Gemeindebüro der Martin-Luther-Gemeinde



Da passt viel rein: Mitarbeiterin Angelika B. zeigt Philipp Krieg die XXL-Einrichtung in der Gemeindegüche. Foto: KL